

## Fenster-Reparaturpaste 399

einkomponentig, plastoelastisch, lösemittelhaltig,  
auf Acrylatbasis, für außen und innen



### Anwendungsbereich

Für die Holz- bzw. Metallfenstersanierung. Zum Verschließen offener Fugen und Eckverbindungen bei Fenstern und Türen. Nicht für die Glasversiegelung verwenden!

### Eigenschaften

- einkomponentig
- lösemittelhaltig
- für außen und innen
- plastoelastisch
- nach Trocknung mit Acryl- und Alkydharzlacken überstreichbar
- leicht zu verarbeiten

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbtöne</b>	weiß
<b>Werkstoffbasis</b>	Polyacrylat, lösemittelhaltig
<b>Dichte</b>	ca. 1,15 g/cm <sup>3</sup>
<b>Shore-A Härte</b>	30 nach DIN 53505
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	-20 °C bis +80 °C
<b>Verpackung</b>	310 ml-Kartusche

## Verarbeitung

- Untergrundvorbehandlung** Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Vor dem Auftrag der Fenster-Reparaturpaste 399 die Holz- und Metallfenster bis zur Schlussbeschichtung vorbereiten. Bei unzureichender Vorbehandlung des Untergrundes kann es durch Holzinhaltsstoffe zu Blasenbildung kommen. Schadhaften Dichtstoff komplett entfernen.
- Auftrag** Die Spitze am Gewindekopf aufschneiden und Düse aufschrauben. Die Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite (schräg) anschneiden und Kartusche in die Pistole einlegen. Material mit der Druckpistole 1374 unter Druck fest und gleichmäßig in die Fuge bzw. Falz einbringen. Die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung mithilfe eines handelsüblichen Netzmittels und angefeuchtetem Werkzeug glätten. Die Fugenausbildung sollte einen Fugenquerschnitt von 4 x 5 mm nicht unterschreiten. Anbruchkartuschen umgehend verarbeiten.
- Verträglichkeit** Nach Trocknung mit Acryl- und Alkydharzlacken überstreichbar. Soweit im Einzelfall erforderlich, Vorversuch durchführen, um Wechselwirkungen mit dem Beschichtungsstoff auszuschließen. BFS-Merkblatt Nr. 23, Absatz 3.3.1.2 beachten.
- Verbrauch** Der Verbrauch lässt sich aus Fugenbreite mal Fugentiefe mal Fugenlänge ermitteln. Bei einem Fugenquerschnitt von 4 x 5 mm reicht die Kartusche für ca. 15,5 m. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
- Verarbeitungstemperatur** Bei +5 °C bis +40 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
- Werkzeugreinigung** Nach Gebrauch sofort mit Spezial-Kunstharz-Verdünnung 915 reinigen. Im abge bundenen Zustand ist die Fenster-Reparaturpaste 399 nur noch mechanisch zu entfernen.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überstreichbar nach ca. 3 Tagen Trocknung. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Zwischen +5 °C bis +35 °C trocken an einem gut belüfteten Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Ca. 12 Monate im ungeöffneten Gebinde lagerfähig.

## Deklaration

- Produkt-Code** Nicht vergeben  
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Hinweise

- Siliconunverträglich** Nicht verträglich mit Siliconversiegelungen.
- Risse nach Beschichtung** Bei der Beschichtung versiegelter Fugen können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichfilm auftreten.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de